

Die Verantwortung der Städte und Gemeinden für den Boden

Böden bilden zusammen mit Luft und Wasser die zentralen Lebensgrundlagen unseres Planeten. Durch die ständig wachsende Versiegelung, Erosion und Verschmutzung sind Böden weltweit jedoch in hohem Maße gefährdet. So werden z.B. in der Bundesrepublik Deutschland täglich 1,3 Millionen m² (entspricht einer Fläche von ca. 185 Fußballfeldern) überbaut. In Belgien waren 1995 ca. 18 % der Böden oder 500 m² pro Einwohner versiegelt. Vor diesem Hintergrund mehrten sich europaweit die Stimmen, den Boden stärker als bisher zu schützen. So erarbeitet die EU im Rahmen des 6. Umwelt-Aktions-Programmes zur Zeit Vorschläge für einen nachhaltigen Umgang mit dem Medium Boden. Darüber hinaus beschäftigen sich auch eine Reihe von internationalen Organisationen und Verbänden, wie z.B. die Mitveranstalter dieser Tagung, mit Konzepten zur Verbesserung eines „Bodenbewusstseins“ als eine wesentliche Voraussetzung zur Verwirklichung eines effektiveren Bodenschutzes.

Eine zentrale Rolle kommt in diesem Zusammenhang den Kommunen zu. Sie haben zu lokalen Flächen und ihren Nutzern einen unmittelbaren Zugang und verfügen über Instrumente der Raumplanung und des Bodenrechts, die dazu dienen können, einen nachhaltigen Umgang mit Böden zu fördern und umzusetzen.

Aus diesem Grund wurde am 24. Oktober 2000 in Bozen der Grundstein für ein Boden-Bündnis europäischer Städte und Gemeinden gelegt. Ziel dieses neuen Bündnisses ist es, Kommunen und deren Bürger verstärkt auf Zusammenhänge und Chancen einer nachhaltigen Bodennutzung hinzuweisen und - ähnlich dem Grundsatz des Klima-Bündnisses - sich die politische Selbstverpflichtung aufzuerlegen, mit dem Medium Boden zukünftig sorgsamer und nachhaltiger umzugehen.

Dem Boden-Bündnis sind europaweit inzwischen eine Reihe von Kommunen beigetreten, viele Städte signalisieren Interesse an einer Mitgliedschaft.

Die 1. Internationale Jahrestagung wird vom 12. bis 13. November 2001 in Osnabrück stattfinden. Sie bietet Kommunen und allen an der Thematik Interessierten ein Forum zum Austausch von Ideen und Konzepten für den nachhaltigen Umgang mit Böden und wird über die geplanten Aktivitäten des Boden-Bündnisses informieren.

Wir laden Sie herzlich ein, an dieser 1. Jahrestagung des Boden-Bündnisses europäischer Städte und Gemeinden in der europäischen Friedenskulturstadt Osnabrück teilzunehmen!

Dr. Walter Huber / Detlef Gerdts

Boden-Bündnis europäischer Städte und Gemeinden Bozen (I) / Osnabrück (D)

Dr. Luca Montanarella

Europäisches Bodenbüro, EU-Forschungszentrum, Ispra (I)

Prof. Dr. Winfried E.H. Blum

Internationale Bodenkundliche Union, Wien (A)

Prof. Dr. Rabah Lahmar

Die Boden-Kampagne, Charles Léopold Mayer Stiftung, Paris (F)

Reto D. Jenny

Interessengemeinschaft Boden Schweiz, Solothurn (CH)

Stephan Illert

Bundesvereinigung Boden und Altlasten e.V., Berlin (D)

Gotelind Alber

Klima-Bündnis, Alianza del Clima e.V., Frankfurt (D)

Hans-Jürgen Fip

Oberbürgermeister der gastgebenden Stadt Osnabrück (D)

PROGRAMM

Montag, 12. November 2001

8:30 – 9:30 Uhr

**Ankunft der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Aushändigung der Tagungsunterlagen**

9:30 – 10:00 Uhr

Grußworte

Hans-Jürgen Fip, Oberbürgermeister der Stadt Osnabrück (D)

Hama Arbo Diallo, Assistant Secretary General and Executive Secretary of the United Nations Convention to Combate Desertification (UNCCD)

Detlef Gerdts, Tagungsleiter, Leiter des Fachbereiches Grün und Umwelt der Stadt Osnabrück (D)

10:00 - 10:45 Uhr

Einführung

Klimaschutz durch Bodenschutz? – Die Bedeutung des Bodens für das Klima
Prof. Dr. Hartmut Graßl, Direktor des Max-Planck-Instituts für Meteorologie und Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung „Globale Umweltveränderungen“, Hamburg (D)

Diskussion

10:45 – 11:15 Uhr

Kaffeepause

11:15 – 12:30 Uhr

Kommunaler Bodenschutz als europaweite Aufgabe

Perspektiven einer verbesserten Bodenschutzpolitik der EU im Rahmen des 6. Umweltaktionsprogramms

Prudencio Perera, Direktor der Direktion Umweltqualität natürlicher Ressourcen, Generaldirektion Umwelt der Europäischen Kommission, Brüssel (B)

Die Initiative von Bozen: Warum Europa ein kommunales Boden-Bündnis braucht

Dr. Walter Huber, Direktor der Landesagentur für Umwelt und Arbeitsschutz der Provinz Bozen (I)

SOS² – Die Bedeutung der Internationalen Bodenkampagne für Kommunen und Verbände

Prof. Dr. Rabah Lahmar, Leiter der Internationalen Bodenkampagne der Charles Léopold Mayer Stiftung, Paris (F)

Diskussion

Moderation:

Dr. Luca Montanarella, Projektleiter Europäisches Bodenbüro, EU-Forschungszentrum, Ispra (I)

12:30 – 14:00 Uhr

Mittagessen im Tagungshotel Remarque

14:00 – 15:30 Uhr

Bodenbewusstsein durch Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligung

Bodenbewusstsein als Voraussetzung für einen effektiven Bodenschutz

Prof. Dr. Winfried E.H. Blum, Generalsekretär der Internationalen Bodenkundlichen Union, Wien (A)

Das Bodennetzwerk von ICLEI (The International Council of Local Environmental Initiatives) – Aufgabenschwerpunkte und Perspektiven
Ursula Heymann/Martina Pöppelbaum, Koordinatorinnen des ICLEI Soils Network, Landeshauptstadt Hannover (D)

Partizipation von Umweltverbänden und Interessengemeinschaften – Ansätze zur Bewusstseinsbildung und Popularisierung des Themas Boden in der Schweiz
Reto D. Jenny, Interessengemeinschaft Boden Schweiz, Sent (CH)

Diskussion

Moderation:

Dr. Wilhelm König, Leiter des Referates Bodenschutz, Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Düsseldorf (D)

15:30 – 16:30 Uhr

Kaffeepause

16:30 – 18:00 Uhr

Nutzen der Mitgliedschaft im Europäischen Boden-Bündnis

„Faszination Boden“ – warum sich eine Region für den Boden engagiert
Patricia Mersinger, Leiterin des Referates für Stadtentwicklung und Bürgerbeteiligung der Stadt Osnabrück (D)

Boden - ein Thema für eine Großstadt? Erfahrungen und Probleme
Joachim Lorenz, Stellvertretender Vorsitz der Klima-Bündnisses - Alianza del Clima e.V. und berufsmäßiger Stadtrat, Referat für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München (D)

Die Bedeutung des kommunalen Bodenschutzes in den Niederlanden

Sjoed Andela, Leiter der Abteilung Bodenschutz und Bodensanierung der Stadt Haarlem (NL)

Diskussion

Moderation:

Meinfried Striegnitz, Präsident des Niedersächsischen Landesamtes für Ökologie, Hildesheim (D)

18:00 – 19:30 Uhr

Fahrt zum Naturkundemuseum am Schölerberg und Besichtigung der neuen Ausstellung „Unter Welten - Das Universum unter unseren Füßen“

20:00 - 20:30 Uhr

Sektempfang im Friedenssaal des Rathauses der Stadt Osnabrück durch Oberbürgermeister Hans-Jürgen Fip

ab 20:30 Uhr

Rustikales Buffet und geselliges Beisammensein im historischen Gasthaus Holling (Anmeldung erforderlich)

Dienstag, 13. November 2001

9:00 – 11:00 Uhr

Flächenverbrauch und Bodenmanagement

Flächenverbrauch in Deutschland und Mitteleuropa – Struktur, Trends und Steuerungsinstrumente

Dr. Fabian Dosch, Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Bonn (D)

Bodenmanagement und Brachflächenrecycling in einer altindustriellen Region am Beispiel der Stadt Derby

Michael Foote, Director of Corporate Services and Deputy Chief Executive, Derby City Council (GB)

Die grüne Wiese versus dem Recycling von Brachflächen
Christoph Jabs, Referent des Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bau, Stadt Leipzig (D)

Entwicklung von Brachflächen am Beispiel der Stadt Dresden
Jens Seifert, Abteilungsleiter Umweltvorsorge, Dezernat Umweltvorsorge und Kommunalwirtschaft, Dresden (D)

Diskussion

Moderation:

Prof. Harald Burmeier, Vizepräsident der Bundesvereinigung Boden und Altlasten e.V. (BVBA), Berlin (D)

11:00 – 11:30 Uhr

Kaffeepause

11:30 – 13:00 Uhr

Bodenschutz im ländlichen Raum – Probleme und Lösungsansätze

Bodenschutz im Spannungsfeld zwischen urbaner Entwicklung und Landwirtschaft
Christelle Six, Beauftragte für nachhaltige Entwicklung der Stadt Angers (F)

Nachhaltige Nutzung von Böden in Grundwassereinzugsgebieten – Das EU-LIFE-Projekt „Drastrup“
Klaus Kolind-Hansen, Leiter der städtischen Wasserversorgung, Aalborg (DK)

Luxemburger Kommunen und Dörfer in Togo - Globale Ansätze zum Schutz von Boden und Klima

Dietmar Mirkes, Action Solidarité Tiers Monde / Klimabündnis - Alianza del Clima e.V., Luxemburg (L)

Diskussion

Moderation:

Prof. Alain Ruellan, ehem. Präsident der Internationalen Bodenkundlichen Gesellschaft, Montpellier (F)

13:00 – 14:00 Uhr

Mittagessen im Tagungshotel Remarque

14:00 – 15:00 Uhr

Ausblick: Wie geht es weiter mit dem Boden-Bündnis?

Die Zukunft des Boden-Bündnisses – Vorschläge zur Organisation, Struktur und zu kommenden Aktivitäten

Werner Gruban / Helmer Honrich, Referat für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München (D)

Das zukünftige Verhältnis zwischen Boden-Bündnis und Klima-Bündnis
Gotelind Alber, Geschäftsführerin des Klima-Bündnis, Alianza del Clima e.V., Frankfurt (D)

Diskussion

Informationen zur nächsten Jahrestagung und Verabschiedung durch die Tagungsleitung

Detlef Gerdts / Patricia Mersinger, Tagungsleitung, Osnabrück (D)

Moderation:

Dr. Martin Held, Studienleiter der Evangelischen Akademie Tutzing, Tutzing (D)

15:00 - 16:30 Uhr

Mitgliederversammlung

RAHMENPROGRAMM

Sonntag, 11. November 2001, 17:00 - 20:00 Uhr

Eröffnung der neuen Ausstellung „Unter Welten - Das Universum unter unseren Füßen“ im Naturkundemuseum am Schölerberg

Grußworte

Hans-Jürgen Fip, Oberbürgermeister der Stadt Osnabrück (D)

Fritz Brickwedde, Generalsekretär der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück (D)

Festvortrag

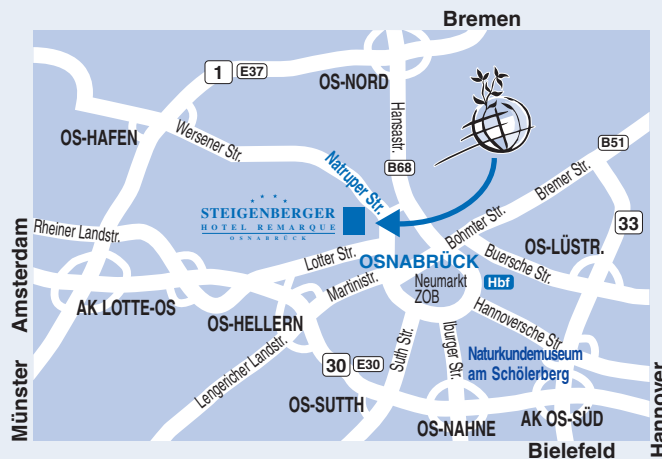
Zukunftsaufgabe Boden

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Winfried E. H. Blum, Generalsekretär der Internationalen Bodenkundlichen Union, Wien (A)

Führung durch die neue Ausstellung „Unter Welten - Das Universum unter unseren Füßen“

Kulturprogramm und Buffet

Unter der Schirmherrschaft von **Jürgen Trittin**, Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Berlin (D)



Tagungsort

Steigenberger Hotel Remarque
Natruper-Tor-Wall 1
D-49076 Osnabrück
Telefon +49 (0) 541 6096 0
Telefax +49 (0) 541 6096 600
e-mail info@hotelremarque.de
Internet www.hotelremarque.de

Tagungsleitung

Im Auftrag des Boden-Bündnisses europäischer Städte und Gemeinden

Inhaltliche Leitung

Detlef Gerdts
Leiter des Fachbereiches Grün und Umwelt
Stadt Osnabrück
Postfach 4460
D-49034 Osnabrück
Telefon +49 (0) 541 323 3172
Telefax +49 (0) 541 323 4399
e-mail gerdts@osnabrueck.de

Organisatorische Leitung

Patricia Mersinger
Leiterin des Referates für Stadtentwicklung und Bürgerbeteiligung
Stadt Osnabrück
Postfach 4460
D-49034 Osnabrück
Telefon +49 (0) 541 323 2391
Telefax +49 (0) 541 323 2738
e-mail mersinger@osnabrueck.de

Tagungsorganisation

Koordinierungsstelle
Boden-Bündnis europäischer Städte und Gemeinden
Frau Uta Mählmann
c/o Stadt Osnabrück, Referat für
Stadtentwicklung und Bürgerbeteiligung
Postfach 4460
D-49034 Osnabrück
Telefon +49 (0) 541 323 2000
Telefax +49 (0) 541 323 2738
e-mail bodenbuendnis@osnabrueck.de
Internet www.bodenbuendnis.org

Tagungssprachen

Deutsch, Englisch und Französisch in simultaner Übersetzung

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich, per Fax oder per e-mail. Bitte verwenden Sie hierfür nach Möglichkeit die beiliegende Antwortkarte. Den entsprechenden Vordruck finden Sie auch im Internet unter www.bodenbuendnis.org. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie dann eine schriftliche Anmeldebestätigung sowie weiteres Informationsmaterial.

Teilnahmebeiträge

Tagungsgebühren
150,- DM (inkl. MwSt.)
77,- Euro (inkl. MwSt.)
(inkl. Tagungsunterlagen, 2 x Mittagsbuffet, Stehcafé)

Rustikales Abendbuffet (zusätzliche Kosten)

42,- DM (inkl. MwSt.) pro Person
22,- Euro (inkl. MwSt.) pro Person
(Bitte auf Antwortkarte ankreuzen)

Ausstellung

Es besteht die Möglichkeit in begrenztem Umfang Informationsmaterialien und / oder Poster zu präsentieren. Bitte stimmen Sie Ihre Wünsche möglichst frühzeitig mit der Tagungsorganisation ab (s.o.).

Unterkunft

Seitens der Tagungsorganisation werden Zimmerkontingente in verschiedenen Preisklassen (ca. 100,- bis 200,- DM/Nacht) in nahegelegenen Hotels freigehalten. Eine Übersicht der Übernachtungsmöglichkeiten erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Anmeldeschluss ist der 15. Oktober 2001



Anreise

Bahn

Fernzüge aus Richtung Paris, Amsterdam, Hannover, Berlin.
IC im Stundentakt aus Richtung Basel, Frankfurt, Köln, Düsseldorf, Ruhrgebiet, Bremen, Hamburg.
(Zugverbindungen: www.bahn.de)

Bus

Vom Hauptbahnhof mit der Buslinie S 10 direkt zum Ribbmüllerplatz (gegenüber Tagungshotel) oder mit den Linien 31 und 33 bis zum Heger Tor (200m Entfernung zum Tagungshotel).

Flugzeug

Vom Flughafen Münster/Osnabrück gelangen Sie entweder mit dem Flughafenbus X150 (19 mal/Tag) oder mit dem Auto (über die A1 - Hansalinie) in ca. 45 Minuten nach Osnabrück.
(Flugverbindungen: www.flughafen-fmo.de).

Auto

aus Richtung Bremen: A1, Abfahrt Osnabrück - Nord
aus Richtung Münster: A1, über das Autobahnkreuz Lotte - Osnabrück in Richtung Hannover (A30), Abfahrt Osnabrück - Hellern
aus Richtung Rheine/Niederlande: A30 über das Autobahnkreuz Lotte - Osnabrück in Richtung Hannover (A 30), Abfahrt Osnabrück Hellern

www.bodenbuendnis.org

1. Internationale Jahrestagung



**12. bis 13. November 2001
in Osnabrück**

unter der Schirmherrschaft von
Hama Arba Diallo, Assistant Secretary General of the United Nations Convention to Combat Desertification (UNCCD)

Veranstalter

Boden-Bündnis europäischer Städte und Gemeinden
Bozen (I) / Osnabrück (D)

Mitveranstalter von

Europäisches Bodenbüro, EU-Forschungszentrum, Ispra (I)
Internationale Bodenkundliche Union, Wien (A)
Die Boden-Kampagne, Charles Léopold Mayer Stiftung, Paris (F)
Interessengemeinschaft Boden Schweiz, Solothurn (CH)
Bundesvereinigung Boden und Altlasten e.V., Berlin (D)
Klimabündnis - Alianza del Clima e.V., Frankfurt (D)

Gastgeberin

Stadt Osnabrück (D)

www.bodenbuendnis.org